



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Herrn
Vorsitzenden des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Dr. Werner Pfeil MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Seite 1 von 1

22.09.2017

Bearbeiter:
Herr Dr. Burr
Telefon: 0211 8792-267



nachrichtlich:

Rechtsausschuss des Landtags
- Referat I 1 -
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Sitzung des Rechtsausschusses am 27. September 2017

Schriftlicher Bericht der Landesregierung zu TOP 15 „Minister der Justiz mit voller Kraft im Amt?“

Anlagen

60

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als Anlage übersende ich den Bericht der Landesregierung zu dem o.a. Tagesordnungspunkt der Sitzung des Rechtsausschusses am 27. September 2017 in 60-facher Ausfertigung zur Weiterleitung an die Mitglieder des Rechtsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Biesenbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee



**Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

2. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 27. September 2017

Schriftlicher Bericht zu TOP 15:

„Minister der Justiz mit voller Kraft im Amt?“

Mit dem vorliegenden Bericht der Landesregierung erfolgt die in dem Anmelde-schreiben vom 15. September 2017 erbetene Unterrichtung zu dem vorbezeichneten Tagesordnungspunkt.

Vorbemerkung

Minister Biesenbach ist seit 1975 kommunalpolitisch aktiv. Er gehört dem Kreistag des Oberbergischen Kreises seit dem 1. Oktober 1999 an und ist Vorsitzender der Fraktion der CDU seit dem 1. Dezember 2002.

Seit dem Jahr 2000 ist er darüber hinaus Mitglied des Landtags. Er hat in der Vergangenheit keine Interessenkollisionen bei der Wahrnehmung dieser Funktionen gesehen.

Im Hinblick auf die nunmehr geführte öffentliche Diskussion hat Minister Biesenbach entschieden, diesen Sachverhalt der Ministerehrenkommission vorzutragen.

Zu den Fragen

1.

Minister Biesenbach ist Mitglied des Kreistages, des Kreisausschusses und des Ältestenrates des Oberbergischen Kreises.

Als Mitglied des Kreistages ist er ferner in den Kuratorien Kultur- und Umweltstiftung, Kulturstiftung Oberberg und Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln vertreten. Hier findet in der Regel jeweils eine Sitzung im Jahr statt. Hierfür erfolgen keine Zuwendungen.

2.

Die finanziellen Zuweisungen erfolgen nach Maßgabe der über das Internet unter www.oberbergischer-kreis.de öffentlich abrufbaren Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis und der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung - EntschVO).

3.

Der zeitliche Aufwand für die Kreistagstätigkeit ist nicht nachgehalten.

Die genannten Gremien tagen - die Termine sind über das Internet öffentlich abrufbar (www.oberbergischer-kreis.de) - in der Regel jeweils vier- bis fünfmal im Jahr, wobei die jeweils einstündigen Sitzungen des Ältestenrates denjenigen des Kreisausschusses vorgelagert sind.

Die Fraktionssitzungen zur Vorbereitung dieser Gremien erfolgen abends.

Minister Biesenbach wird bei der Wahrnehmung seines kommunalen Engagements in erheblichem Umfang u. a. durch drei stellvertretende Vorsitzende und eine Geschäftsführerin der Fraktion der CDU des Oberbergischen Kreises unterstützt, so dass der nicht exakt bezifferbare Zeitaufwand sowohl durchschnittlich als auch in Spitzenzeiten die in dem Anmeldungsschreiben angeführten Stundenzahlen sehr deutlich unterschreitet.

4.

Hinsichtlich der Frage von Interessenkollisionen wird auf die Vorbemerkung Bezug genommen.